

BERGEDORFER
MUSEUMSLANDSCHAFT

MUSEUM FÜR
BERGEDORF UND
DIE VIERLANDE

Leute, lasst das
Glotzen sein,
kommt in das
Museum rein!

protest

in Bergedorf

Ausstellung

7. November 2019 – 30. September 2020



Schule im Museum!

Angebote für Schulklassen zum Thema Protest
im Museum für Bergedorf und die Vierlande

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

Protest ist ein Thema, das viele Jugendliche zurzeit sehr beschäftigt. Vor ihrer Haustür erleben sie Traktorenkolonnen, Holzkreuze an den Gartenportalen, Protestschilder gegen Oberbillwerder oder Windradstandorte, sie lesen von Bürgerbegehren oder nehmen selbst an Fridays-for-Future-Demonstrationen teil.

Im Museum für Bergedorf und die Vierlande läuft von November 2019 bis September 2020 eine Sonderausstellung, die sich dem Thema Protest widmet. Die Ausstellung fragt, was Protest ist, welche Formen von Protest es gibt und was Menschen dazu bewegt zu protestieren.

Mit einem Blick auf 100 Jahre Lokalgeschichte schauen wir auf die Revolution 1918 und die Nachwehen in der Weimarer Republik in Bergedorf, beleuchten den Rechtsrahmen für die Wahrnehmung des Grundrechts auf Protest in der Bundesrepublik Deutschland und untersuchen Bergedorfer Proteste: Friedensbewegung, Frauenbewegung, Jugendproteste, Stadtentwicklung, Umweltfragen, Anti-AKW-Bewegung und Arbeitskämpfe sind die Schwerpunkte.

Schulklassen der Jahrgänge 9 - 13 können bei uns eine museums-pädagogische Führung durch die Ausstellung buchen. Die Struktur der Ausstellung legt dabei die Einteilung der Schulklassen in Arbeitsgruppen nahe. Die Kleingruppen bearbeiten jeweils eines der Unterthemen und diskutieren ihre Ergebnisse anschließend mit der Klasse. Ideal ist dafür eine Doppelstunde im Museum, die je nach Arbeitstempo der Schülerinnen und Schüler noch eine Folgestunde für die Nachbereitung im Unterricht erfordert.

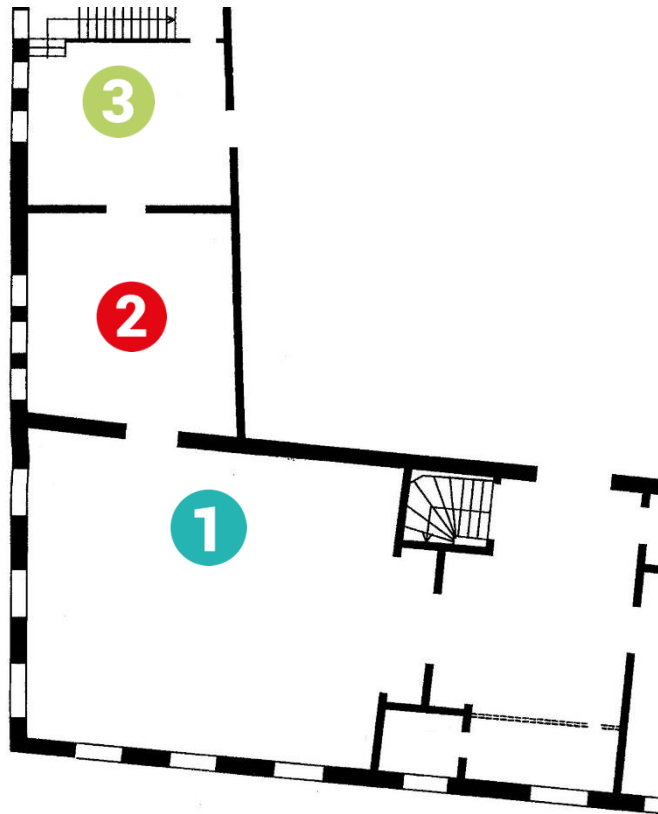
Sie können unser Angebot beim Museumsdienst unter www.museumsdienst-hamburg.de buchen. Sollte zu Ihrem Wunschtermin dort kein Pädagoge verfügbar sein, melden Sie sich direkt beim Museum unter museum@bergedorf.hamburg.de In den meisten Fällen finden wir eine Möglichkeit.

Wir freuen uns über den Besuch Ihrer Klasse!



Bergedorfer Museumslandschaft
Museum für Bergedorf und die Vierlande
Bergedorfer Schloßstraße 4
21029 Hamburg

Museumspädagogik: Jörg Gerhard, Tel. 040/ 42891 - 2006



Raum 1:

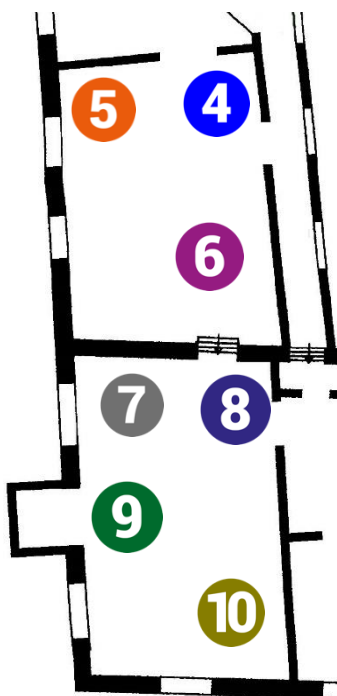
- 1** Was ist Protest?
Welche Protestformen gibt es?
Welche Themen bewegen?
Wer demonstriert?

Raum 2:

- 2** Die Revolution 1918 in Hamburg
und Bergedorf
- Der Sülze-Aufstand 1919
- Der kommunistische Umsturz-
versuch 1923 in Bergedorf
- Die Ursprünge der Arbeiter-
bewegung in Bergedorf

Raum 3:

- 3** Der rechtliche Rahmen:
Grundgesetz, Strafgesetzbuch,
Partizipationsverfahren



Raum 4:

- 4** Friedensbewegung in Bergedorf: Wiederbewaffnung/
Atombewaffnung/ Pershing II
- 5** Frauenrechte in Bergedorf: § 218, Frauennachttaxi, FEMEN
- 6** Jugendprotest: Schülerprotest am Luisen-Gymnasium, APO,
Unser Haus e.V., Opalachen/ Hausbesetzungen

Raum 5:

- 7** Stadtentwicklungsproteste in Bergedorf: Abriss Specken-Häuser,
Hamburgs erster Bürgerentscheid/ Bahnhofsvorplatz,
Windkraftanlagen, Schließung Haus im Park, Stuhrohrquartier,
Oberbillwerder. Welche Rolle spielen Bürgerentscheide in der
Demokratie?
- 8** Arbeitskampf: Streik der IG-Druck bei der Bergedorfer Zeitung
- 9** Bürgerrechtsbewegung: Widerstand gegen die Volkszählung
Kulturproteste: Schlosserstürmung für bürgernahe Museen
- 10** Umweltproteste: Chemiegruppe Bergedorf,
Gründung GAL, Fridays for Future, Anti-AKW-Bewegung

Arbeitsbogen zur Ausstellung

1) Schaut Euch im Eingangssaal um:

Wer protestiert wofür oder wogegen? Gibt es Unterschiede zwischen Männern und Frauen? Verhalten sich Generationen unterschiedlich? Welche Themen bewegen Menschen in Deutschland?

Mache Dir Notizen

2) Besucht die Einzelstationen:

Die Ausstellung informiert über viele Protestereignisse in Bergedorf. Sucht Euch einen Themenschwerpunkt wie z. B. Frauenbewegung, Friedensbewegung oder Umweltproteste heraus und macht Euch Notizen, um das Thema danach für die anderen zusammenzufassen.

Beachtet dabei folgende Fragen:

Um welches Ziel ging es bei dem Protest?

Wer hat demonstriert?

Welche Protestform wurde gewählt?

Hatte der Protest Erfolg?

Was findet Ihr an dem Protest gut, was nicht?

Gibt es ein besonderes Ausstellungsstück/ Objekt/ Foto, das Ihr näher vorstellen wollt?